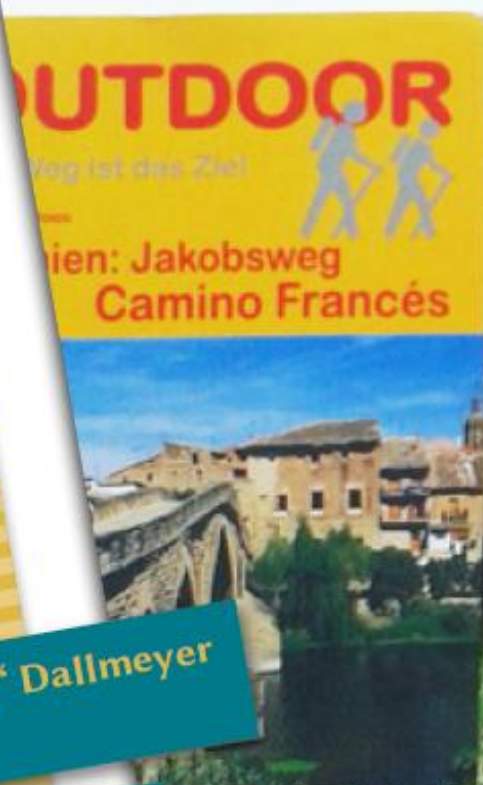




Nr. 33 – Herbst 2016

GemeindeBrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden Bruchhausen & Vilsen



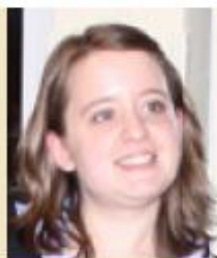
„Gastpastor“ Dallmeyer
S. 4

Gemeindeausflüge
ab S. 18

Sommerfreizeit in Spanien
S. 22

Lebendiger Advent
S. 24





Pastorin
Anja von Issendorff
 Tel. 0 42 52/22 49
 Anja.vonIssendorff@evlka.de
 (100%-Pfarrstelle)
 z. Zt. im Mutterschutz



Pastorin
Mareike Hinrichsen-Mohr
 Tel. 0 42 52/22 01
 mareike.hinrichsen-mohr@evlka.de
 (100%-Pfarrstelle)



Pastorin
Katja Hermsmeyer
 Tel. 0 42 40/242
 Katja.Hermsmeyer@web.de
 (z.Z. 25%-Pfarrstelle/
 Seniorenheime)



Pastorin
Meike Müller
 Tel. 0 42 58/2 24
 Meike.Mueller@evlka.de
 (25%-Pfarrstelle)

Besuchen Sie unsere Homepage!
 Aktuelle Nachrichten, Informationen
 und Fotos unter:
www.kirche-bruchhausen-vilsen.de

Gemeindebüro Bruchhausen | Di. und Fr. 9.30–11.30 Uhr

Karin Hollmann | Tel. 0 42 52/9 38 93 80 | Karin.Hollmann@kirche-bruchhausen-vilsen.de
 Schöne Reihe 10 | 27305 Br.-Vilsen

Gemeindebüro Vilsen | Di. und Fr. 8.30–11.00 Uhr | Mi. 17–18 Uhr

Astrid Grundmann | Tel. 0 42 52/9 38 90 18 | Astrid.Grundmann@evlka.de
 Kirchplatz 3 | 27305 Br.-Vilsen

Küsterin Bruchhausen | **Edith Meyer** | Tel. 0 42 52/30 51

Küsterin Vilsen | **Heide Meyer** | Tel. 01 51/18 71 01 36

Friedhofsverwaltung | **Donnerstags 13.00 – 14.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung**

Karin Kleemeyer | Tel. 0 42 52/9 38 90 18 oder 0 42 53/13 18

Friedhofswärter | **Alfred Ravens** | Tel. 0 42 52/9 09 98 58

Diakoniestation | Tel. 0 42 52/28 96 | Homfelder Str. 6 | 27305 Bruchhausen-Vilsen

Bankverbindung KG Bruchhausen KSK Syke

IBAN: DE54 2915 1700 1510 0072 61 | BIC: BRLADE21SYK

Bankverbindung KG Vilsen Voba Sulingen

IBAN: DE95 2569 1633 4223 2392 00 | BIC: GENODEF1SUL

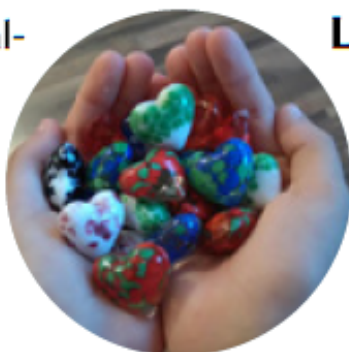
Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr kostenlos, wird ehrenamtlich verteilt und liegt in den Kirchen sowie in einzelnen Geschäften aus. Auflage: 3.900 Stück | Redaktion: Mareike Hinrichsen-Mohr, Anja von Issendorff, Astrid Grundmann | Satz: Gemeindebriefdruckerei | Herausgeber: Kirchenvorstände Bruchhausen und Vilsen | Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Von Glasperlen in der Hosentasche oder der Dankbarkeit im Herzen

Von dem alten Grafen erzählte man sich, dass er niemals sein Haus verließ, ohne sich zuvor eine Handvoll Glasperlen einzustecken. Für jeden schönen Augenblick, den er tagsüber erlebte – zum Beispiel einen fröhlichen Plausch auf der Straße, ein köstliches Mittagessen, einen schattigen Platz in der Mittagshitze, ein Glas guten Weines –, für alles, was ihn freute, ließ er eine Glasperle von der rechten in die linke Jackentasche wandern. Abends saß er dann zu Hause und zählte die Glasperlen aus der linken Tasche. Er genoss diese Minuten. Selbst dann, wenn er nur eine einzige Glasperle zählte.

Kleine Glasperlen als Erinnerungshilfe am Ende eines Tages: Was für eine schöne Idee! Doch diese kleine Geschichte, auf die ich in einem Buch gestoßen bin, hat mich auch nachdenklich gemacht. Braucht es wirklich solch eine „Gedächtnisstütze“, um mich zu erinnern, wofür ich dankbar bin? Nun, manchmal wahrscheinlich schon.



„Ich danke
dem HERRN
von ganzem Herzen
und erzähle alle
deine Wunder.“

Psalm 9,1

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

nun feiern wir ja das Ende der Erntezeit und damit Erntedank. Eine gute Zeit also, um sich die Frage einmal so zu stellen: Was ist die „Ernte“ meines Tages, vielleicht auch die „Ernte“ meines Lebens, wofür bin ich dankbar, wofür möchte ich „Danke“ sagen?

Vielleicht eine gute Übung für uns alle, uns dafür die Zeit zu nehmen. Zumal schöne, besondere Momente meist viel zu schnell vorbeigehen. Umso wichtiger also, sich diese in Erinnerung zu rufen! Nehmen wir uns am alten Grafen ein Beispiel und sammeln in der kommenden Zeit einmal ganz bewusst an jedem Abend die „Perlensituationen“ des Tages!

Ich bin schon gespannt, was ich dabei alles erinnern werde!

Mit herzlichen Grüßen,

Pastorin Katja Hermesmeyer

„Gastpastor“ Dallmeyer vertritt Pastorin Anja von Issendorff

Während der Zeit des Mutterschutzes von Anja von Issendorff wird Pastor Joachim Dallmeyer einige Aufgaben in den Gemeinden übernehmen. Hier stellt er sich vor:



Am 17.3.1951 in Flensburg geboren wuchs ich auf in der schönen, verträumten Landschaft ANGELN: Flensburg, Schleswig, Kappeln, die Schlei und mittendrin die Gemeinde Süderbrarup.

Nach dem Abi hab ich dann in Bethel/Bielefeld, Tübingen und Göttingen Theologie studiert. Nach dem Vikariat in Leck/Nordfriesland wurde Herzhorn nahe Glückstadt/Elbe meine erste Kirchengemeinde. 1983 haben wir dort geheiratet (die Grafikerin Petra Hille-Dallmeyer). Hier wurden uns auch 1986 Johann und 1988 Ann Katrin geboren.

Nach sieben Jahren überschaubarer Dorfgemeinde lockten uns dann liebe Bremer Freunde nach Oyten ans Bremer Kreuz, wo wir hängen geblieben sind.

1990 habe ich mit meinen ersten Konfirmanden den heute noch beste-

henden Gospelchor gegründet, und mit meinem Kollegen Beneke den alternativen Gottesdienst „Il nach 6“ aufgebaut, der für viele Jahre das gottesdienstliche Leben in Oyten belebt hat.

Mit meiner Gitarre ziehe ich gern durch Kreise und Gruppen und singe mit Menschen: Choräle, Schlager, Volkslieder, Gospels ... vermutlich nun auch in Bruchhausen-Vilsen.

Zur Entspannung lese ich gern Autzeitschriften oder treibe mich bei den Händlern rum.

2013 sind wir in ein schönes Haus nach Thedinghausen gezogen. Als Ruheständler fahre ich hier Bürgerbus, bin Hausmann, beschäftige unseren Bordercollie Wolle und helfe gern aus in den Nachbargemeinden. Nun sogar drei Monate bei Ihnen, – darauf freue ich mich!

So grüßt freundlich:

Ihr J.F.Dallmeyer, PiR. aus TH.

30 Jahre GGE-Seminare in Hermannsburg

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche richtete auch im Jahre 2016 wieder in der Zeit vom Abend vor dem Himmelfahrtsfest bis zum Mittag des Sonntags Exaudi ein Seminar zu Glaubenthemen in der Heimvolkshochschule Hermannsburg aus. Die 73 TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen wurden zu Beginn wieder aufs Herzlichste vom Leiter der dortigen Einrichtung begrüßt. Das Leitungsteam der Tagung hatte diesmal als Thema „Auf Kurs bleiben“ gewählt. Die Vorträge, die Gottesdienste und Gruppengespräche befassten sich überwiegend mit der Frage wie wir als Christen in lebendiger Beziehung zu Gott, unserem Schöpfer, zu Jesus Christus, unserem Erlöser und zum Heiligen Geist, der

unseren Glauben erwirkt, bleiben können. Bei allen Wegen, die wir gehen, gilt es, stets den Kurs auf Jesus Christus gerichtet zu halten. Viel Raum gab es an den Tagen auch für seelsorgerliche Zwiegespräche und für gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten in der sonnigen Südheide. Pastor i.R. Horst Bringmann, der jetzt in Osnabrück wohnt, gab am Ende der Tagung bekannt, dass die Seminarreihe im kommenden Jahr weitergeführt werden wird. Auch die 20 anwesenden TeilnehmerInnen unserer Brokser und Vilser Gemeinde klatschten ausgiebig Beifall für die Ankündigung. Neue TeilnehmerInnen sind jedesmal gerne willkommen und werden herzlich aufgenommen.

Renate und Reinhard Kleinschmidt

Hinweis zum Titelbild:

„Der Weg ist das Ziel“ ein Bild, das unsere Teamerin Birte Ostermann auf dem Jacobsweg gemacht hat. Hier pilgert sie gerade. Wir alle sind auf dem Weg – und Gott geht mit“.

Goldene Konfirmation in Vilsen am 22. Mai 2016 – Konfirmationsjahrgang 1966

24 Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden feierten am 22.5. das Jubiläum ihrer Konfirmation.

Schon vor dem Gottesdienst war die Wiedersehensfreude groß. Nach dem schwungvollen Gottesdienst, in dem den Goldenen Konfirmanden Gottes Segen erneut zugesprochen wurde,

ging es dann weiter zum Essen und fröhlichen Beisammensein. Auch hier wurden noch Lieder gesungen und viel gelacht. Am Ende des Treffens freute man sich schon auf das nächste Mal: „Wir sehen uns spätestens in zehn Jahren!“ hieß es.

Anja von Issendorff



Foto: Fotostudio Behrens

u.v.l.: Marlies Windhorst geb. Volkmann, Karin Gerken geb. Wiechers, Karin Mai geb. Kießling, Monika Schmitz geb. Schröder, Annemarie Kashta geb. Schulz, Ingrid Seelhoff geb. Müller, Marita Ohlmann geb. Kroschel, Rita Pötschke geb. Meyer
m.v.l.: Hermann Hamann, Karl-Heinz Wiesner, Dietrich Grafe, Friedhelm Meyer, Reinhard Dunker, Karin Kolloge geb. Wachendorf, Ingelore Mügge geb. Kehlbeck, Marita Beckmann geb. Bage, Heinz Fehlau, Helmut Dannemann, Walter Behrens, Winfried Bente, Pastorin Anja von Issendorff
o.v.l.: Johann Venske, Hans-Heinrich Brüning, Werner Tepelmann, Johann Mügge

Jubiläumskonfirmation in Bruchhausen am 29.05.2016

Am Sonntag, 29.05.2016 war in und um die Brokser Kirche große Wiedersehensfreude angesagt! 32 jubelnde Konfirmanden, deren Konfirmation 50, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahre zurück lag, dachten gemeinsam an den Segen Gottes in ihrem Leben und ließen sich diesen Segen in einem fröhlichen Gottesdienst erneut zusprechen.

Der Chor Kaleidoskop hat zur guten Stimmung beigetragen. Im Anschluss ging es zum Mittagessen, wo noch viele Stunden der alten Zeiten gedacht wurde. Hier hat die Anspielgruppe „Die Engel“ noch ein Theaterstück aufgeführt: Konfirmation damals und heute. Und alle sind sich einig: Die Zeiten ändern sich – der Segen Gottes bleibt bestehen!

Anja von Issendorff

Goldene Konfirmanden:



Foto: Fotostudio Behrens

Hinten von links: Pastorin Anja von Issendorff, Hans-Dieter Schmitz, Peter Schmidt-Bormann, Marlies Gerken, geb. Kahle, Renate Riedemann, geb. Schenk, Dietmar Raschke, Ulrich Anton, Hans Raschke
Vorne von links: Gisela Wedemeyer, geb. Rippe, Rosmarie Leudtmann-Lehner, geb. Stubbe, Hanna Remmers, geb. Bodenstab, Helga Fröhlich, geb. Schlöndorf, Ilsemarie Grabowski, geb. Schiefelbeini

Diamantene Jubilare



Diamantene Jubilare:

*Hinten von links: Wilfried Schumacher, Werner Masemann, Pastorin Anja von Issendorff, Karl-Heinz Borchering, Wilfried Müller
Vorne von links: Anita Wohlers geb. Höhne, Ilse-Marie Skutnik geb. Wendhausen, Heide Viola, geb. Böltau, Hannelore Kupisch, geb. Peters, Wilfriede Wienbergen, geb. Kampsheide*

Weitere Jubilare



*Vorne von links: Erika Raschke, geb. Kohlhoff (Kronjuwelen-Konfirmation), Lisa Bick geb. Wente, (Gnaden K.), Helga Gerdes geb. Bolte (Gnaden K.), Wilhelm Geehrken (Eiserne K.), Herbert Wendhausen (Eiserne K.),
Hinten von links: Pastorin Anja von Issendorff, Helmut Schneider (Diamantene K.), Dorothea Imer, geb. Reuter (Gnaden K.), Gertrud Diers, geb. Ruge von Ahsen (Eiserne K.), Hermann Becker (Eiserne K.)*

Diakonie Bruchhausen-Vilsen

Ambulante Kranken- & Altenpflege

Zu Hause gepflegt leben

Mit der Gesamtnote 1,0 hat die Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen bei der Qualitätsprüfung am 12.04.2016 des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) abgeschnitten. Damit verbesserte sich die Einrichtung um 0,2 Punkte gegenüber 2015. Das tolle Ergebnis ist vor allem der Verdienst der Mitarbeiter der Diakonie.

Der Zeitpunkt der Prüfung wurde nicht einmal 24 Stunden vorher angekündigt und dann wird die Einrichtung von morgens bis zum späten Nachmittag in allen Bereichen ganz akribisch unter die Lupe genommen.

Die Gesamtnote setzt sich aus drei Einzelbewertungen zusammen: pflegerische Leistungen (1,1), ärztlich verordnete Leistungen (1,0), sowie Dienstleistungen und Organisation (1,0).

Darüber hinaus befragen die MDK-Mitarbeiter nach dem Zufallsprinzip einige Kunden der Diakoniestation nach Ihrer Zufriedenheit. Das Ergebnis wird extra ausgewiesen, es fließt nicht mit in die Gesamtrate mit ein. Ganz

besonders stolz sind die Mitarbeiter der Diakonie, auch in diesem Bereich mit einer 1,0 bewertet worden zu sein. Das zeigt, wie hoch die Kundenzufriedenheit der Diakonie ist. Das Wohlbefinden der Kunden und Angehörigen ist der Diakonie in ihrer täglichen Arbeit am Wichtigsten!

Diese jährliche Überprüfung ist seit 2012 gesetzlich vorgeschrieben. Der Landesdurchschnitt liegt zur Zeit bei 1,2. Somit liegt die Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen über dem Durchschnitt.

Auch in Zukunft möchte die Diakoniestation diesen Standard halten und den Bürgern der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ihre Leistungen zur Verfügung stellen!

Für Fragen stehen Ihnen jederzeit Frau Andrea Schäfer und Tanja Dannemann unter der Telefonnummer: 0 42 52 - 28 96 zur Verfügung!

Das Team der Diakoniestation Bruchhausen Vilsen



Über den Wolken

An Himmelfahrt war gemeinsamer Gottesdienst für die Gemeinden Asendorf, Vilsen und Bruchhausen im Garten der Bartholomäuskirche zu Bruchhausen.

Himmelfahrt begann für unsere 3 Gemeinden mit einem großen, gut besuchten Open Air Gottesdienst. Die Sonne lugte schon früh hinter den Dächern hervor und nachdem wir Besucher Platz genommen hatten, wärmte sie bald unsere Rücken.

Der Asendorfer Gitarrenkreis war zu unserer musikalischen Begleitung gekommen und hat uns sehr begeistert. Gemeinsam brachten die Pastorinnen Melanie Simon und Anja v. Issendorff uns Jesu Christi Himmelfahrt als beständige Brücke zum Vater im Himmel nahe, nicht nur mit der Predigt, sondern besonders auch mit den ausge-



suchten Liedern und den Fürbitten, die noch länger in uns nachwirken. Danke dafür!

Beim anschließenden Kirchkaffee im Sonnenschein durften wir den Vormittag langsam ausklingen lassen.

Petra Sengstake

Brokser Gemeindefest mit Gästen

Die neue Jugendband mit dem Namen „Großartige Band“, stellte sich wieder mit 3 Stimmen und Klavierbegleitung vor und hatte in ihrem Repertoire sehr schöne und vor allem auch eigene Lieder.

Unser Gemeindefest war Teil des Festwochenendes der Kirchengemeinde Bruchhausen vom 05.05. - 08.05.

Gemeinsam mit den Gästen aus Waldkirchen-Erzgebirge begann das Fest mit einer Andacht, die der Gemischte Chor musikalisch begleitete.

Wenig später begann eine Freiluft-Modenschau der besonderen Art ... Mit dem Thema „Hüte“.

OH LA LA ! Aus Frankreich war die Modistin (Erika Grüneberg) persönlich

eingeflogen um ihre Kreationen zu kommentieren und die Modelle waren ausgesucht exquisit! Auf ihr Nummergirl konnte sie sich zum Zeitpunkt der Show leider nicht verlassen, so sprang für diese Aufgabe schnell und formvollendet Werner Pankalla mit Frack und Zylinder ein.

Dann ging es fröhlich voran mit dem riesigen Mitbring-Buffer in und vor dem Gemeindehaus bei anhaltendem, strahlendem Sonnenschein. Wir hatten volle Sitzplätze und handgemachte Musik. Es gab viel zu erzählen aus den vorangegangenen erlebnisreichen Tagen.

Viel Spaß hatten auch weiterhin alle Gäste an diesem schönen Abend!

Petra Sengstake



Auf dem Weg mit Gott

KU4 Freizeit und Abschlussgottesdienst

Am 12. Juni feierten wir in der Vilser Kirche gemeinsam den Abschlussgottesdienst des KU4 Jahrgangs 2015/16. Die Vorbereitungen dafür begannen bereits Ende April.

Auf ihrer Konfirmandenfreizeit in Verden erlebten die Kinder in der großen Gruppe (immerhin 61 Kinder und 14 Betreuer), wie es ist, als Gruppe zusammenzurücken, seine Stärken in der Zusammenarbeit einzubringen, und auch Menschen kennenzulernen, die man vielleicht im Laufe des KU4 Jahres noch gar nicht so im Blick hatte. Die Kinder setzten sich außerdem mit Fragen des Glaubens auseinander: „Wer ist Gott? Wer ist Jesus? Was hat

es eigentlich mit dem Heiligen Geist auf sich? Und was hat das mit mir zu tun?“ Sie genossen aber auch das großzügige Gelände, auf dem nach Herzenslust gespielt und getobt werden konnte.

In verschiedene Kleingruppen wurde dann der Gottesdienst vorbereitet. Tänze wurden eingeübt. Eine Band gründete sich neu, um uns musikalisch zu unterstützen. „Give aways“ wurden gebastelt, ein Theaterstück, Gebete und Begrüßungstexte selbst geschrieben. Es war toll zu erleben wie viel Spaß die Kinder und Erwachsenen auf der Fahrt hatten und wie kreativ und fleißig sie an der Arbeit waren.



Alles trug dazu bei, dass wir im Juni einen fröhlichen, bunten Gottesdienst miteinander feiern konnten.

„Von allen Seiten umgibst du mich“ dieser Vers aus dem 139. Psalm steht auf den Armbändern, die die Kinder zum Abschluss ihres KU4 Jahres bekommen haben. Und auch die Predigt der beiden Pastorinnen Anja von Issendorff und Mareike Hinrichsen-Mohr erinnerte daran: Gott ist immer mit uns auf dem Weg und die KonfirmandInnen haben sich in diesem KU4 Jahr mit ihm auf den Weg gemacht. Für einige wurde dieser Lebensschritt noch einmal besonders deutlich an diesem Tag: 10 Kinder hatten sich entschieden, sich taufen zu lassen. So wurde der Abschlussgottesdienst auch zu einem kleinen Tauffest für die Gemeinde.

Die Kinder haben den Gottesdienst prima gestaltet und ein Dank gilt auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die die Kinder durch das Jahr und auf der Freizeit begleitet haben und ihre Zeit und Energie eingesetzt haben. Im Gottesdienst bekamen sie auch ein kleines Dankeschön. Blumen bekam Doris Bolte überreicht, die ihr 10-jähriges Jubiläum als KU4 Mitarbeiterin feiern konnte.

Mareike Hinrichsen-Mohr



Wir sind für euch da!

Zum neuen Schuljahr beginnt auch das neue Konfirmandenjahr für all diejenigen, die im Jahr 2017 das große Fest der Konfirmation feiern. Pastorin Anja von Issendorff und Pastorin Meike Müller leiten die Gruppen, die sich bis dahin regelmäßig im Brokser Gemeindehaus treffen. Aber sie sind nicht allein; viele Gruppen wurden schon vorher von Teamern begleitet: jungen Erwachsenen und Jugendlichen, die etwas von ihrem eigenen Glauben an die Jüngeren weiter geben wollen. Ich

freue mich besonders, dass – sicherlich auch durch die spitzenmäßigen Teamer der letzten zwei Jahre und unsere Freizeiten – nun 17 Teamer, zum großen Teil zum ersten Mal, im Konfirmandenunterricht und auf unserer Freizeit im Februar teamen werden. Einmal bis zweimal im Monat treffen sich die Jugendlichen, um die Stunden vorzubereiten, zu besprechen und Aufgaben zu verteilen. Bei unserer ersten Vorbereitung haben wir die drei Punkte gesammelt, auf die es uns ankommt:

- Gott im Alltag und im Leben entdecken
- Gemeinschaft mit allen haben
- Spaß statt Langeweile

Außerdem haben wir uns Projekte überlegt, wo die Konfis unsere Gemeinde, von Gemeindenachmittag über das Begegnungskaffee bis zur Osternacht, kennenlernen können. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen, wir können den neuen Konfis eins nahe bringen: Bei der Konfirmation geht es nicht ums Geld – es geht um viel mehr!

Anja von Issendorff



Aus allen Richtungen kamen sie, die Pilgerinnen und Pilger

Eine Gemeinschaft mit Ursprung aus dem Hermannsburger Missionswerk, 30 Männer und Frauen, durchquerte in einer Sternfahrt Niedersachsen. Sie kamen, allesamt auf ihren Fahrrädern, aus den niedersächsischen Kirchenkreisen und berichteten: z.B. aus Lüneburg, aus dem Harz, vom Ammerland, vom Emsland.

In diesem Jahr waren ihre Ziele Bruchhausen und die Bartholomäuskirche, geplant mit einer Übernachtung. Brokser und Vilser private Familien stellten freundlicher Weise dafür kurzfristig Betten zur Verfügung. Vielen Dank!

Zum Abendbrot trafen sich die Gäste und Gastgeber im Gemeindehaus Bruchhausen.

Herr Lüdemann (Foto mit Anja v. Issendorff) berichtete von Tradition und Perspektive dieser Sternfahrten. Er selber ist ehemaliger Leiter des Missionswerkes und Organisator dieser Treffen. Pastor Horst Bringmann gehörte auch zu den Teilnehmern und erzählte lebhaft aus seiner Amtszeit, die er in der Vilser Gemeinde verbrachte. Er lebt jetzt in Osnabrück. Dieses Mal funktionierte der große Saal des Gemeindehauses als Fahrradunterstand.

Petra Sengstake



Neuigkeiten aus den Kirchenvorständen

Gott lädt an seinen Tisch – ohne Altersbeschränkung

In vielen Gemeinden ist es schon lange üblich und auch von unserer Landeskirche unterstützt, dass Kinder am Abendmahl teilnehmen können. Nachdem wir in den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen über das Abendmahl nachgedacht haben und miteinander ins Gespräch gekommen sind, haben wir beschlossen, dass dies auch in unseren Gemeinden in Zukunft so sein soll. Im KU4 und den

kirchlichen Angeboten für Kinder erfahren die Jüngsten viel über die Zuwendung Gottes und das Leben Jesu Christi. Auch das Abendmahl wird dabei thematisiert. Wir wollen den Kindern nicht vorenthalten, diese Zuwendung Gottes und die Gemeinschaft mit anderen Christen im Abendmahl mit allem, was dazu gehört zu erleben. Alle die in diese Gemeinschaft hineingetauft sind, sind eingeladen daran teilzunehmen.

Wir nähern uns an

Durch kleine Veränderungen gleichen sich die Gottesdienstabläufe in den regulären Sonntagsgottesdiensten in Bruchhausen und Vilsen an. Bereits im vergangenen Jahr hat Bruchhausen den Ablauf der Vilser Eingangsliturgie übernommen. Nun wird zukünftig in Vilsen, wie in Bruchhausen, die Kollekte

erst nach den Abkündigungen eingesammelt. Außerdem werden beide Gemeinden in Zukunft beim Abendmahl das gleiche „Heilig“ intonieren. Wir singen dann gemeinsam das Lied „Du bist heilig, Du bringst Heil“, welches wir in der kommenden Zeit auch in Chören, Gruppen und Kreisen einüben werden.

Es wird **bunt**

Wie würde unser Gemeindebrief wirken, wenn einfach mal alle Seiten in Farbe erscheinen und so noch erkennbarer wird, wie bunt das Leben in unseren Gemeinden ist? Das wollten wir einmal ausprobieren und so liegt nun

die erste Gemeindebriefausgabe mit durchgehend farbig bedruckten Seiten vor Ihnen. Und, was meinen Sie? Teilen Sie uns gerne mit, wie es Ihnen gefällt!

Die Kirchenvorstände Bruchhausen und Vilsen

Datum	Bruchhausen 9.30 Uhr	Vilsen 11.00 Uhr
4. September	Superintendent Dr. Schröder (mit Abendmahl)	Diakoniegottesdienst Superintendent Dr. Schröder (mit Abendmahl)
11. September	Lektor A. Flentje	Lektor A. Flentje Moderner Anbetungsteil, parallel Familienkirche
18. September	9.30 Uhr Gottesdienst in Broksen im Amtshof bei Oerding „350 Jahre Sophie Dorothea“ mit dem Posaunenchor, Pastor J. Dallmeyer	
25. September	Tauferinnerung (mit Taufen) Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Tauferinnerung (mit Taufen) Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
2. Oktober	Erntedank (mit Abendmahl) Gemischter Chor Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Erntedank (mit Abendmahl) Kantorei Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
9. Oktober	Prädikant M. Dettmer	Prädikant M. Dettmer
16. Oktober	Pastor J. Dallmeyer (mit Taufen)	Pastor J. Dallmeyer Moderner Anbetungsteil (mit Taufen), parallel Familienkirche
21. Oktober	19.30 Uhr kreuz- und quer-Gottesdienst in Vilsen Thema: „Ene, mene, meck und du bist weg! – Ausgrenzung und Mobbing“	
23. Oktober	Silberne Konfirmation Pastorin M. Hinrichsen-Mohr (mit Abendmahl)	Silberne Konfirmation Pastorin M. Hinrichsen-Mohr (mit Abendmahl)
30. Oktober	Lektor A. Flentje	Lektor A. Flentje
6. November	Gemeinsamer Gottesdienst in Bruchhausen, anschließend Basar, Prädikant M. Dettmer	
11. November	19.30 Uhr „kreuz- und quer“-Gottesdienst Thema: „In der Stille angekommen ...“	
13. November	Volkstrauertag, Pastor L. Dreyer	Volkstrauertag, mit Posaunenchor, Pastor L. Dreyer
16. November 19.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag, mit Abendmahl in Bruchhausen, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	
20. November	Ewigkeitssonntag gemischter Chor mit Abendmahl Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Ewigkeitssonntag Posaunenchor Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
27. November	N.N.	Tafeltheater, parallel Familienkirche N.N. (mit Abendmahl)
4. Dezember	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr (mit Taufen)	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr (mit Taufen)

Ausflug ins Blumenreich Wiesmoor

Der diesjährige Tagesausflug der Kirchengemeinde Bruchhausen führte mit 48 Teilnehmern in die Blumenstadt Wiesmoor im Herzen Ostfrieslands. Die verantwortlichen Organisatoren Birgit Bork, Erika Grüneberg und Lisa Borchherding hatten sich wieder einmal



ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Nachdem wir um 9.30 Uhr in Bruchhausen gestartet waren, gab es in der Pause bei der Autoraststätte in der Nähe von Oldenburg für alle eine Banane. Für die meisten Teilnehmer war dies aber keine Überraschung

mehr, kannten sie das „Affenfrühstück“ doch bereits aus den Vorjahren. Nach rund 2 Stunden Busfahrt waren wir am Ziel. Vor dem Mittagessen konnte man noch einen kleinen Rundgang durch die Blumenhalle und dem angrenzenden 5 ha großen Gartenpark unternehmen. Das Mittagessen wurde zu einem besonderen Erlebnis. Gespeist wurde zum Klang wechselnder Musikstücke direkt neben der Wasserorgel. Hier tanzten die Wasserfontänen im Halbstundentakt mit den Blüten.

Am Nachmittag machten wir dann noch einen ausgedehnten Spaziergang in der Parkanlage. Mancher wünschte sich, bereits im Mai hier gewesen zu sein. Dann hätte man die vielen unterschiedlichen Rhododendren in voller Blütenpracht erleben können. Trotzdem konnte man von den vielen unterschiedlichen Blumen und Zierpflanzenrabatten so manche Anregung für den eigenen Garten mit nach Hause nehmen. Anschließend war eine Entdeckertour mit der „Grünen Gurke“ angesagt, ein extra für Touristen gebautes motorisiertes Fahrzeug. Wir erlebten eine großzügig angelegte junge Stadt mit vielen neuen Häusern

und schönen Vorgärten, und ein riesiges Produktionsgebiet mit Gewächshäusern und Baumschulen. Beeindruckend waren auch die vielen fast neben jeder Straße verlaufenden Kanäle, die hier Fehn heißen. Die nötigen Erklärungen erhielten wir vom Führer der „Gurke“ über Lautsprecher.

Zum Abschluss gab es mit dem heimischen Pastor noch eine kleine Andacht in der erst 1930 errichteten Friedenskirche. Lt. Pastor erinnert die Kirche ein wenig an das Torfkraftwerk, das in Wiesmoor bis zum Jahre 1964 Strom erzeugte, bevor es abgerissen wurde. Die Kirche ist lt. Pastor das Kraftwerk Gottes. Mit diesen Worten schickte er uns wieder auf die Heimreise. Vorher gab es am Bus aber noch ein „3-Gänge-Menue“ im Stehen (Würstchen mit Brötchen und Senf oder Ketchup).

Hierbei setzte dann leichter Regen ein, der dem Gesamteindruck der Bus-tour jedoch keinen Abbruch mehr tat. Im Bus herrschte eine tolle Stimmung Dank der unter Leitung von Erika Grüneberg angestimmten Volkslieder und der mitgebrachten Liederhefte. Ein schöner Tag ging zu Ende, an den sich die Teilnehmer gerne zurückerinnern werden.

Dieter Borcharding





Ausflug der Kirchengemeinde Vilsen am 11. Juni

Wir hatten Glück mit dem Wetter, nicht zu kalt und nicht zu heiß. Die Laune war gut, wir waren mit 32 Teilnehmern unterwegs, unsere Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr war unsere geistliche Begleiterin und hatte sehr muntere Lieder für die Busfahrt ausgesucht und angestimmt und Nachmit-

tags eine sehr stimmungsvolle maritime Andacht gehalten.

Wir haben in Vegesack mit einer Stadtführung an der Weserkante entlang begonnen und viel über die Geschichte der Stadt im Hinblick auf Seefahrt und Handel, andererseits über die Nöte mit dem Wasser erfahren. Die



Weser ist hier schon richtig breit, man hat schon eine Ahnung von der Nordsee. Wir trafen uns als erstes am Segelschulschiff "Deutschland" wo wir so richtig an alte Seefahrerzeiten erinnert wurden. Als Kontrast der Blick auf die gegenüberliegende Weserseite mit den Aufbauten der Lürssen-Werft und dem Wissen, dort werden die Superyachten

sogenannten Weserbalkons, der Stelle, an der man von einer Anhöhe einen weiten Blick über den Strom und die Landschaft hat.

Mittagessen gab es in einem gediegenen Restaurant direkt am Hafen. Nachmittags besuchten wir das Overbeckmuseum mit Bildern des Ehepaares Overbeck, die zur Malerkolonie



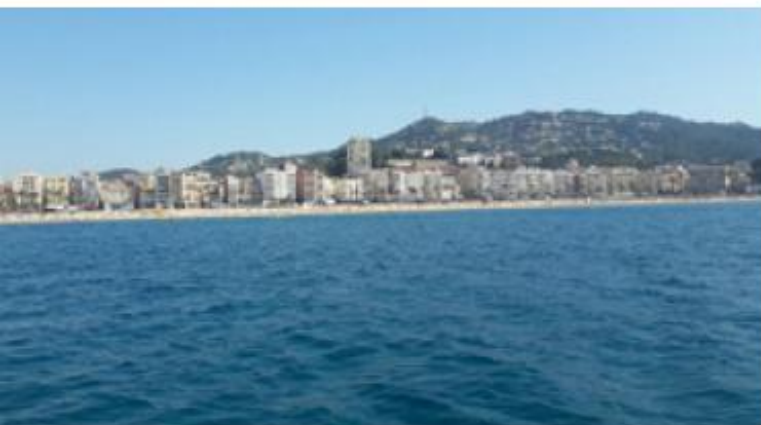
für die Ölscheichs und andere Superreiche gebaut.

Nach dem Passieren der Weserfähre Vegesack-Lemwerder befanden wir uns auf der Weserpromenade am Stadtgarten mit wunderschönen alten Bäumen aus aller Herren Länder, welche von den Kaufleuten und Kapitänen als Setzlinge und Samen vor über 100 Jahren mitgebracht wurden. Sehr romantisch auch ein großer Rosengarten in voller Blüte unterhalb des

in Worpswede gehörten, später aber nach Vegesack umzogen. Sehr anrührend war die persönliche Geschichte der Overbecks, welche uns von der Museumsleiterin in einem Vortrag während der Führung nahegebracht wurde.

Kaffee und Andacht rundeten den Tag im Museumscafe ab, so dass wir alle zufrieden wieder um 18:30 Uhr in Vilsen ankamen.

Hanna Klautmann



Menos mal que!

Menos mal que – das ist Spanisch und heißt: Gott sein Dank! Wir, die Teamer und die Jugendlichen, die vom 27.6.-10.7. an der Costa Brava in Spanien ihre Sommerfreizeit erlebt haben, sind Gott dankbar – für diese wunderbare Zeit!



42 Jugendliche und 14 Teamer waren wir – und los ging das Abenteuer. Nach einer natürlich viel zu langen Anreise im Bus waren wir ziemlich fertig, aber auch gespannt, was das fremde Land und unsere Häuser nicht weit vom Strand uns bringen würden. Bald hat sich eine intensive Gemeinschaft gebildet: Beim Schwimmen, in den Kleingruppen und beim Nachdenken über Gott, bei den Spielen und Aktionen, mit den Teamern und abends in den Traumstunden oder Gottesdiensten – jeder gehörte dazu. Wir haben Barcelona kennen gelernt, haben eine etwas feuchtfröhliche Bootstour mitgemacht

(natürlich nur mit Cola) und waren im Wasserpark.

Wir Teamer und Jugendlichen sind der Gemeinde dankbar, dass wir das erleben dürfen: Durch Ihre und Eure Spenden und guten Gedanken und Gebete haben wir eine unvergessliche Zeit erlebt! Und die Gedanken schweifen schon ab ins nächste Jahr, wo es da wohl hingehen mag ...?

Hier ein paar Eindrücke von unserer Reise, jetzt ja auch in Farbe! Adios und Chao!

Anja von Issendorff



Adventszeit einmal „lebendig“?

Im Dezember schmücken verschiedene Adventskalender unsere Wohnungen, so liest der eine kleine Verse in der Küche, viele Kinder freuen sich über Stücken von Schokolade und der andere findet Bastelteile in jeder „Tür“.

Gerne wollen wir den kommenden Advent mit einem „lebendigen Adventskalender“ gestalten. Lebendig wird der Kalender, weil Menschen ihn gestalten. Sie schmücken Fenster, Türen oder Garagen, bringen sichtbar ihre Datumszahl an und laden damit andere zu ihrem Kalendertürchen ein. Es kann zum Beispiel gesungen, gebetet oder gelesen werden.

Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ein Türchen öffnet sich dann für ungefähr 30 Minuten und bietet anderen Menschen die Gelegenheit sich in der Gruppe auf das kommende Weihnachtsfest zu freuen, Besinnlichkeit zu spüren.

Wer gerne ein „Kalendertürchen“ füllen möchte, melde sich bitte bis zum 31. Oktober bei Jenny Doehl (JennyMDoehl@t-online.de) oder im Pfarramt Vilsen (04252/2201). Ein Treffen zur Vorbereitung findet dann am 03.11.2016 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Bruchhausen statt.

Jenny Doehl

Musik zum Weihnachtsmarkt ...

Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: An einem etwas regnerischen Tag, kurz nach Sommeranfang, klang es von ferne durch den Vilser Ortskern: „O du fröhliche ...“ – Ein Versehen? Nein, ein

Versuch! Zum Abschluss vor der Sommerpause hatten sich die Bläserinnen und Bläser des Vilser Posaunenchores zu einem „Test-Turmblasen“ auf dem Kirchturm eingefunden. Ange-

regt durch einen interessierten Bürger und in Absprache mit der Fördergemeinschaft, die den Weihnachtsmarkt ausrichtet, wollten wir wissen, ob die Bläsermusik vom Turm – trotz der etwas ungünstig gelegenen Schallöffnungen – im Ort zu hören sein würde. Und die Rückmeldung der „Testhörer“ war durchaus ermutigend. So soll es in diesem Jahr wieder ein Turmblasen zum Weihnachtsmarkt geben. Da das Ganze eine neue Idee ist, liegen die Zeiten noch nicht sicher

fest. Sonntag wohl auf jeden Fall, vermutlich um 16.30 Uhr. Samstag auch? Das stand zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefs noch nicht fest. Also halten Sie am ersten Adventswochenende (26./27. November) auf jeden Fall die Ohren offen, damit es Ihnen nicht entgeht, wenn dann – diesmal passend zur Jahreszeit – vom Vilser Kirchturm das schöne Lied erklingt: „O du fröhliche, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit“.

Dietrich Wimmer

Neuer Klang in der Brokser Kirche

Wer bereits im Juni 2016 an einem Gottesdienst in der Brokser Kirche teilgenommen hat, wird es sicherlich gleich gemerkt haben. Durch die Anschaffung einer neuen Lautsprechanlage gibt es kein Gekrächze oder andere Nebengeräusche, die die Predigt oder den Gesang stören würden. Dank ihrer großzügigen Jahresspende ist es gelungen, eine Lautsprecher-Anlage, über die auch etliche andere Funktionen möglich sind, wie Anschlüsse für mehrere Mikrofone und Musikinstrumente, zu erwerben.

Wir laden Sie ein, diese neue Er rungenschaft im Gottesdienst oder bei

einer anderen Veranstaltung wahrzunehmen.

Angelika Hamann



AbenteuerKirche unterwegs

Unsere letzte AbenteuerKirche unterwegs vor den Sommerferien verbrachten wir bei bestem Sommer-Sonnenwetter am 04.06.2016 im Wiehebad Bruchhausen-Vilsen. Johann, der Bademeister, hatte die großen Matten und Badenuddeln aus Martfeld mitgebracht und für uns bereitgestellt. Und dann gab es kein Halten mehr. Nach einem kurzen Gebet wurde gerutscht wie die Weltmeister, sich mit Wasserpistolen abgeschossen und probiert wie lange man auf der Matte im Wasser stehen kann ohne unterzugehen, Tauchwettbewerbe veranstaltet und die Betreuer untergetaucht.

Viel zu schnell rauschte mal wieder die Zeit vorbei. Zum Abschluss wurde in gemütlicher Runde auf der Drehscheibe noch zusammen ein Eis gegessen, bevor es in die Sommerpause ging. Einige Kinder blieben dann noch mit ihren Eltern gemeinsam im Bad und nutzten das schöne Wetter aus.

Ausflug zum Abschluss der AbenteuerKirche am 11.06.2016

Wie immer machten wir am letzten Tag der AbenteuerKirche etwas Besonderes. Diesmal ging es im Bus zum



Dümmer. In zwei Gruppen aufgeteilt, startete die erste Gruppe an der Naturschutzstation in Hüde. Die zweite Gruppe startete beim Dümmer-Museum in Lembruch. Nach kurzen Erläuterungen über die Lebensweise in der Steinzeit ging es ans Töpfern. Wie in der Steinzeit töpferen die Kinder ohne Hilfsmittel kleine Tonschüsseln. Anschließend wurden die Stationen per Boot getauscht.

Nachdem beide Gruppen wieder in Lembruch angekommen waren, war es dann endlich soweit, es durfte gebadet und ausgiebig gepicknickt werden. Gestärkt und erschöpft traten wir dann gegen 16.15 Uhr die Heimreise an. Ein ereignisreicher Tag ging zu Ende.

So geht's weiter

Die AbenteuerKirche startet mit einem neuen Konzept. Nach der Begrüßung einigen Liedern, dem Gebet und einem biblischen Anspiel machen wir uns in altersgemischten Gruppen an die Gestaltung verschiedener Projekte. Worum es sich dabei handelt, wird noch nicht verraten.

Der Brokser Markt ist vorbei, der Sommer nähert sich seinem Ende. Weihnachten scheint noch ewig weit weg. Dennoch müssen wir uns schon

erste Gedanken über das Krippenspiel machen. Die Proben werden in der Zeit um den 1. Advent beginnen. Einladungen mit den relevanten Informationen gibt es vorher bei den Kinderkirchen, bei Pastorin Hinrichsen-Mohr oder bei Katrin Galipp-Bolte.

Auch zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erfahrt Ihr rechtzeitig Genaueres.

Katrin Galipp-Bolte

Die Termine der Familienkirche, der AbenteuerKirche und der AbenteuerKirche unterwegs für das nächste Halbjahr sind:

- | | |
|----------------------------------|--------|
| ■ Familienkirche | 21.08. |
| ■ AbenteuerKirche | 03.09. |
| ■ Familienkirche | 11.09. |
| ■ AbenteuerKirche unterwegs | 17.09. |
| Pizzabacken in der Behlmer Mühle | |
| ■ AbenteuerKirche | 24.09. |
| ■ Familienkirche | 16.10. |
| ■ AbenteuerKirche unterwegs | 29.10. |
| Reiten bei Familie Grieb | |
| ■ AbenteuerKirche | 05.11. |
| ■ AbenteuerKirche unterwegs | 19.11. |
| Töpfern mit Monika Reinhardt | |
| ■ Familienkirche | 27.11. |
| ■ AbenteuerKirche | 03.12. |
| ■ AbenteuerKirche unterwegs | 17.12. |
| Plätzchenbacken bei Klingeberg | |

Für Kinder



„Abenteuerekirche“: Für Kinder ab 4 Jahren,
jeweils samstags von 10.00 – 12.00 Uhr
in der Vilser Kirche. Termine: 03.09., 24.09., 05.11., 03.12.

Kontakt: Ute Schäfer (0 42 40/95 23 71)

Abenteuerekirche unterwegs: 17.09., 29.10., 19.11., 17.12.

Kontakt: Kerstin Rostalski (0 42 40/93 24 29), Sabine Windhorst (0 42 52/9 11 30 38)

Teenietreff „Cyriakusgarde“: Kontakt: Katrin Galipp-Bolte (0 42 52 / 28 16)

CPD-Christliche Pfadfinder: verschiedene Gruppen; Gemeindehaus Vilsen;

Kontakt: Wiebke Böhl (0 42 52 / 7 98) www.cp-vilsen.de

„Familienkirche“: Für Kinder ab 4 Jahren, jeweils sonntags in der Vilser Kirche um 11.00 Uhr; Gemeinsamer Beginn im Sonntagsgottesdienst u. anschl. parallel eigenes Kinderprogramm.

Termine: 21. August, 11. September, 16. Oktober, 27. November

Kontakt: Angelika Karting (0 42 52/29 22), Petra Leefers (0 42 52/28 03)

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht.

Kontakt: KU 4: Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52 / 22 01)

KU 8: Anja v. Issendorff (0 42 52/22 49)

Hauskreis für Junge Erwachsene:

Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 49)

Juleica (Jugendgruppenleiterkurs):

Kontakt: Anja v. Issendorff (0 42 52/22 49)

CPD-Christliche Pfadfinder verschiedene Gruppen:

Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Wiebke Böhl (0 42 52 / 7 98), www.cp-vilsen.de

Teamergruppen für die Konfirmandenarbeit:

Kontakt: Anja von Issendorff (0 42 52 / 22 49)

Jugendfreizeiten: Kontakt: Anja von Issendorff (0 42 52 / 22 49)

Für Erwachsene

19 verschiedene Hauskreise: Gespräche über Bibel- und Glaubenthemen, persönlicher Austausch; Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 01)

Hauskreis „Full House Praise“ – Gott im Wohnzimmer loben und miteinander beten; Kontakt: Angelika Karting (0 42 52/29 22)

Ökumenisches Abendgebet; Kontakt: Manfred Dettmer (0 42 52/29 20)

Ökumenischer Gesprächskreis; Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 49)

„Tafel“ Bruchhausen-Vilsen; Kontakt: Matthias Brockes (0 42 52/37 59)

Eine-Welt-Kreis/-Laden; Kontakt: Birgit Bork (0 42 52 / 18 50), Georg Buisman (0 42 52 / 9 38 71 21)



Kantorei/Kirchenchor: Di. 19.30 Uhr „Haus am Kurpark“/ Homfelder Str. 6; Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)

Gospelchor „Life Lights“: Di. 20 Uhr, Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Heidi Kinert-Brümmer (0 42 40/93 27 96)

Posaunenchor: Do. 20 Uhr Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)



Gemeindegebet Vilsen bei Lori Streek Bökenbraken 7, Uenzen (Bökenbraken), Termine: 8.9., 13.10., 10.11., 8.12. Tel.: (0 42 52/27 27)

Gruppe „Verwaiste Eltern“: 1. Dienstag im Monat, Gemeindehaus Bruchhausen; Kontakt: Frau Kossinna (0 42 43/13 23) sowie Frau Thorns (0 42 42/16 98 84)

Bartholomäus – Quilter (Patchwork): Jeden 2. Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr im Brokser Gemeindehaus; Kontakt: Brigitte Maass Tel.: 0 42 52 / 9 11 31 73

Begegnungskaffee und Flüchtlingshilfe: Kontakt: Anja von Issendorff (0 42 52 / 22 49)

Für Senioren

Seniorencafe: Letzten Montag im Monat 15–17 Uhr; Brokser Gemeindehaus;
Kontakt: Helga Kleinschmidt (0 42 52/18 35)

Frauenkreis Vilsen: Kontakt: Katrin Galipp-Bolte (0 42 52/28 16)

Dorfnachmittage in Wöpsse, Scholen, Engeln/Oerdinghausen/Weseloh,
Berven/Uenzen/Süstedt/Ochtmannien;
Kontakt: Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52/22 01)

Gemeindenachmittag Bruchhausen findet in den geraden Monaten immer am
2. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr statt. In ungeraden Monaten findet
am 2. Mittwoch um 9.00 Uhr ein Gemeindefrühstück statt.
Kontakt: Käte Beyer 0 42 52/20 85 und Gemeindebüro Bruchhausen
(0 42 52/9 38 93 80)

Andachten in Altenheimen, AWO Vilser Holz, A&A, DRK-Seniorenheim,
Seniorenzentrum Kohlwehrensee, Gut Retzen;
Kontakt: Heinrich Immoor (0 42 52/28 48)

Besuchsdienstkreise; Kontakt in Bruchhausen: Käte Beyer (0 42 52/20 85);
in Vilsen: Gabriele Perschall (0 42 52/91 32 08)
und Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52/22 01)



Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen: „Haus am Kurpark“/
Homfelder Str. 6; Kontakt: 0 42 52/28 96
(Andrea Schäfer)



„Essen auf Rädern“:
Kontakt: Gemeindebüro Bruchhausen (0 42 52/9 38 93 80; Karin Hollmann) und
Erika Heithoff, 0 42 52 / 26 98

Montagsfrauen:
1. Montag im Monat um 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Elke Wachendorf (0 42 52 / 9 38 71 15)
und Brigitte Maass (0 42 52 / 9 11 31 73)

Dieser Gemeindebrief erscheint mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen:



Tel. 04252/9 32 00



Tel.: 04252 / 938 43 43



Tel. 04252/3434



- Meisterbetrieb seit 1965 -
Tel.: 04252 939684



Tel. 04252/677



Tel. 04252/9112 86



Liebe Geschäftsleute!

Wir suchen freundliche „Sponsoren“, die unseren Gemeindebrief mit jährlich 50 € unterstützen. Im Gegenzug kommt Ihr Geschäftsname bzw. Firmenlogo hier auf diese Seite und wird viermal im Jahr in ca. 3400 Haushalte im Bereich der Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen verteilt. Weitere Infos gibt es bei Anja v. Issendorff: anja.vonIssendorff@evlka.de

kreuz_{und}**quer**

der andere gottesdienst

Spezial: Am 9. Sept. 2016 präsentieren wir
ein Konzert des Gospelchors „Amona“

21. Okt. 2016 „Ene, mene, meck und du bist weg!
- Ausgrenzung und Mobbing“

11. Nov. 2016 „In der Stille angekommen...“

9. Dez. 2016 „Heute Kinder wird's was geben!
- Weihnachten im Wandel des Lebens“

Beginn: 19.30 Uhr
in der Vilser St. Cyriakus Kirche

www.kirche-bruchhausen-vilsen.de